

**Bachelor  
en Cultures  
Européennes  
(BCE)**

# **Philosophie**

**Brochure für das Fach  
Philosophie im Rahmen des BCE**

**März 2020**

für den Tag der Offenen Tür



# Inhaltsübersicht

## Sommaire

Inhaltsübersicht	3
Sommaire	3
Grußwort des Studiendirektors	4
Mot de bienvenue du Directeur d'études	4
Vorbemerkungen	5
Remarques préliminaires	5
Zweite Spezialisierung	5
Deuxième spécialisation	5
Zur Beachtung: Vorbehaltsklausel	5
Clause de réserve	5
Studienverlaufsplan des BCE Philosophie	6
Parcours d'études du BCE en Philosophie	6
Modulübersicht / Aperçu des modules	16
Kursbeschreibungen	20
Descriptifs des cours	20
Weitere Informationen und Kontakt	27
Informations complémentaires et contacts	27

## **Grußwort des Studiendirektors**

### **Mot de bienvenue du Directeur d'études**

Liebe Studierende,

im Namen aller Lehrenden des Instituts „Philosophie“ darf ich Sie herzlich zu unserem Tag der Offenen Tür begrüßen.

Frei nach Epikur gilt: Es ist nie zu früh und nie zu spät, mit dem Philosophieren zu beginnen.

Gemäß unserer Devise, den Studierenden einen sowohl umfassenden historischen Überblick als auch eine umfängliche und gründliche systematische Einführung in die Philosophie zu bieten, stellen wir immer ein breit gefächertes Lehrveranstaltungsprogramm zusammengestellt. Der Stundenplan ist weiterhin so aufgebaut, dass Sie ab dem ersten Semester klar ersehen können, welche Lehrveranstaltungen Sie im Winter- und Sommersemester Ihres jeweiligen Studienjahres besuchen müssen.

Wir sind alle gerne bereit, Sie zu beraten und Ihnen auch individuell weiterzuhelfen.

Hinweisen möchte ich Sie auf unser neu eingeführtes Mentorenprogramm, das Ihnen die Möglichkeit bietet, außerhalb des akademischen Rahmens zu den Lehrenden des Fachbereichs einen studienbegleitenden persönlichen Kontakt aufzubauen. Die Teilnahme an diesem Programm ist freiwillig. Im Laufe des Semesters werden Sie von dem Ihnen zugewiesenen Mentor bzw. der Mentorin kontaktiert und erhalten nähere Informationen.

Ich möchte Sie schließlich auf die zahlreichen zusätzlichen Veranstaltungen wie Workshops, Tagungen, hinweisen, die auch in diesem Studienjahr vom Fachbereich „Philosophie“ durchgeführt werden. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unsere Gastvorträge, die im Semester an drei Terminen, in der Regel montags um 17:30 Uhr, stattfinden. Informationen hierzu, zum Studium, zur Forschung sowie zu weiteren Aktivitäten finden Sie auf den laufend aktualisierten Internetseiten unseres Fachbereichs: <http://philosophie.uni.lu>

Wir wünschen Ihnen viele gute Einsichten und würden uns freuen, Sie im kommenden Studienjahr in unserem Studiengang an der UniLu zu begrüßen!

Ihr

Frank Hofmann (Studiendirektor)

(Dietmar Heidemann, stellvertretender  
Studiendirektor)

## Vorbemerkungen

Das Studium gliedert sich in zwei Bereiche:

- das Fachstudium	120 ECTS
- das Studium in den EU-Modulen der Cultures Européennes	60 ECTS
	-----
	180 ECTS

Die vorgesehene ECTS-Punktezahl *pro Semester* beträgt 30 ECTS.

Am Ende des akademischen *Jahres* müssen Sie mindestens die Hälfte der vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben, d.h. mindestens 30 ECTS.

Im vierten oder fünften Semester müssen Sie ein Auslandssemester (*semestre mobilité*) absolvieren.

## Zweite Spezialisierung

Sie haben die Möglichkeit, eine zweite Spezialisierung (quasi ein ‚Nebenfach‘) in einem der 5 BCE Kernfächer aufzubauen.

Falls Sie sich für diese Möglichkeit interessieren, raten wir Ihnen, schon in den ersten beiden Semestern Kurse dieses Kernfachs in den Modulen EU1-4 zu belegen.

Am Ende Ihres ersten Studienjahres werden Sie sich für eine zweite Spezialisierung bewerben können. Die Zulassung zur zweiten Spezialisierung ist nicht automatisch: sie wird von der Verfügbarkeit der Studienplätze und Ihrer Leistung in den ersten beiden Semestern im ausgewählten Kernfach bestimmt.

## Zur Beachtung: Vorbehaltsklausel

Die folgenden Angaben sind provisorisch und vorbehaltlich eventueller Änderungen (insbesondere in Folge der gegenwärtigen Corona-Epidemie).

# Studienverlaufsplan des BCE Philosophie

## Parcours d'études du BCE en Philosophie

1. Semester / Semestre 1  
Wintersemester / Semestre d'hiver

<b>Fachstudium / Etudes disciplinaires</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>I</b>	BCE-PHILO-101-01	<p><b>Tutorium</b> zur Vorlesung „Historische Einführung in die Philosophie“ (Pflichtkurs für Fachstudierende der Philosophie)</p> <p><b>Tutorat</b> en complément du cours « Introduction historique à la philosophie » (obligatoire pour les étudiants en philosophie)</p> <p>(Der Kurs wird in deutscher und französischer Sprache unterrichtet. Le cours sera enseigné en langues française et allemande.)</p>	1
	BCE-PHILO-101-02	<b>Einführung in die philosophische Logik</b>	4
	BCE-PHILO-101-03	<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>	3
<b>III</b>	BCE-PHILO-103-01	<b>Einführung in die Ethik</b>	4
<b>IV</b>		<b>Historische Einführung in die Philosophie</b>	4
	BCE-PHILO-104-02		
	BCE-PHILO-104-03	<b>Geschichte der Philosophie: Antike</b>	4

**Σ ECTS = 20**

Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes			
Modul/e	Moodle	Titel / Intitulé	ECTS
EU2		Einführung in die lateinische Sprache I (dt.)	4
		oder Initiation au Latin I (franz.)	
EU1 - 4		Grundlagen- Module / Foundations Modules nach eigener Wahl	4 pro Kurs
EU5 - 8		Allgemeine Module / General Moduls nach eigener Wahl	3 pro Kurs

**Σ ECTS = 10**

**Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30**

Erläuterungen:

1. Sie **müssen** den Kurs “Einführung in die lateinische Sprache I” (dt.) oder den Kurs “Latin I” (franz.) im Modul EU2 belegen, außer Sie haben bereits entsprechende Lateinkenntnisse (aus dem Lycée).
2. Sie belegen **nach eigener Wahl** weitere Kurse in den Modulen EU1-8, so dass Sie in der Regel (zusammen mit dem Latein) auf **insgesamt 10 ECTS** kommen.
  - Sie dürfen auch **mehr** belegen, aber bitte beachten Sie, dass Sie Ihre eigene Studienleistung nicht überschätzen.
  - Wenn Sie auf **weniger** als 10 ECTS kommen, dann beachten Sie bitte unbedingt: Sie müssen **nach dem 1. Studienjahr** auf **mindestens 30 ECTS** kommen!! Andernfalls dürfen Sie nach der Studienordnung der Universität Luxemburg nicht weiterstudieren.
3. **Ab dem 3. Semester** werden Sie auch die Möglichkeit haben, an sog. modulübergreifenden Kursen teilzunehmen, die Sie auch benutzen können, um EU-Module zu validieren (‘aufzufüllen’).
4. In den EU-Modulen der *Cultures Européennes* müssen Sie insgesamt für den BA-Abschluss **fünf** Module ganz validieren. Das ergibt 5 x 12 ECTS = 60 ECTS.

Hier die Übersicht über die **EU-Module** der Cultures Européennes

Die **einzelnen Kurse**, die in den EU-Modulen angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem *Fachübergreifenden Vorlesungsverzeichnis (Global Course Catalogue)*.

- Beachten Sie bitte, dass *manche* Kurse in den EU-Modulen erst ab dem 3. Semester belegt werden dürfen. (Das sind relative wenige.)

<b>EU-Module – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>		<b>Titel / Intitulé</b>	
<b>EU1</b>		<b>Cultures Européennes</b>	
<b>EU2</b>		<b>Die Ursprünge des heutigen Europa / Les origines de l'Europe moderne</b>	
<b>EU3</b>		<b>Europäische Kultur- und Ideengeschichte / L'Europe des idées</b>	
<b>EU4</b>		<b>Sprachen und Kulturen in Europa / L'Europe entre mots et cultures</b>	
<b>EU5</b>		<b>Kunst und Medien / Arts et médias</b>	
<b>EU6</b>		<b>Kultur und Gesellschaft / Culture et société</b>	
<b>EU7</b>		<b>Italienische und portugiesische Literaturen und Kulturen / Littératures et cultures italiennes et portugaises</b>	
<b>EU8</b>		<b>Professionalisierungsmodul – Bereich Lehramt / Module pré-professionnalisant – L'enseignement</b>	



2. Semester / Semestre 2  
Sommersemester / Semestre d'été

<b>Fachstudium / Etudes disciplinaires</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>I</b>	BCE-PHILO-201-02	<p><b>Tutorium</b> zur Vorlesung „Systematische Einführung in die Philosophie“ (Pflichtkurs für Fachstudierende der Philosophie)</p> <p><b>Tutorat</b> en complément du cours « Introduction systématique à la philosophie » (obligatoire pour les étudiants en philosophie)</p> <p>(Der Kurs wird in deutscher und französischer Sprache unterrichtet. Le cours sera enseigné en langues française et allemande.)</p>	1
	BCE-PHILO-201-01	<b>Einführung in die philosophische Methodologie</b>	3
<b>II</b>	BCE-PHILO-202-01	<p><b>Systematische Einführung in die Philosophie</b> (Pflichtkurs, wahlweise dt. oder frz.)</p> <p><b>Introduction systématique à la philosophie</b> (cours obligatoire, français ou allemand au choix)</p>	4
	BCE-PHILO-202-02		
	BCE-PHILO-202-03	<b>Theory of knowledge</b>	4
	BCE-PHILO-202-04	<b>Einführung in die Metaphysik</b>	4
<b>III</b>	BCE-PHILO-203-01	<b>Einführung in die politische Philosophie</b>	4

**Σ ECTS = 20**

<b>Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>EU2</b>		<p><b>Einführung in die lateinische Sprache II (dt.)</b> oder <b>Initiation au Latin II (franz.)</b></p>	4
<b>EU1 - 4</b>		<b>Grundlagen- Module / Foundations Modules</b> nach eigener Wahl	4 pro Kurs

EU5 - 8		<b>Allgemeine Module / General Moduls</b> nach eigener Wahl	3 pro Kurs
---------	--	--	------------------

**Σ ECTS = 10**

**Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30**

3. Semester / Semestre 3  
Wintersemester / Semestre d'hiver

<b>Fachstudium / Etudes disciplinaires</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
II	BCE-PHILO-302-01	<b>Sprachphilosophie</b>	4
	BCE-PHILO-302-02	<b>Einführung in die Ästhetik</b>	6
III	BCE-PHILO-303-01	<b>Ethique appliquée</b>	6
IV	BCE-PHILO-304-02	<b>Geschichte der Philosophie: Moderne I</b>	4

**Σ ECTS = 20**

<b>Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
EU1 - 4		<b>Grundlagen- Module / Foundations Modules</b> nach eigener Wahl	4 pro Kurs
EU5 - 8		<b>Allgemeine Module / General Moduls</b> nach eigener Wahl	3 pro Kurs

<b>Modulübergreifende Kurse – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
EU1-4		<b>Advanced Interdisciplinary Seminars</b>	8 pro Kurs
EU5-8		<b>General Interdisciplinary Seminars</b>	6 pro Kurs
EU5-8		<b>Praxisworkshops</b>	3 pro Kurs

Σ ECTS = 10

Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30

4. Semester / Semestre 4  
Sommersemester / Semestre d'été

**Hinweise zum Auslandssemester im Rahmen des BCE Philosophie**

Den Philosophiestudierenden ist es möglich, das gesetzlich vorgeschriebene Auslandssemester während des **vierten oder fünften** Semesters des BCE zu absolvieren.

Informationen zum Auslandssemester finden Sie in deutscher Sprache hier:

[https://wwwde.uni.lu/studierende/mobilitaet/outgoing\\_students/erasmus\\_studium](https://wwwde.uni.lu/studierende/mobilitaet/outgoing_students/erasmus_studium)

zum Erasmusprogramm hier:

[https://wwwde.uni.lu/studierende/mobilitaet/outgoing\\_students/erasmus\\_studium](https://wwwde.uni.lu/studierende/mobilitaet/outgoing_students/erasmus_studium)



und zu den Partneruniversitäten im Fach Philosophie unter folgendem Link:

<https://unilux.moveon4.de/publisher/1/fra#>



Sie werden am Anfang des Sommersemesters vom SEVE-mobilité ausführlich in einer eigenen Sitzung über das Auslandssemester informiert werden.

---

**Informations concernant le semestre de mobilité dans le cadre du BCE en philosophie**

Il est recommandé aux étudiants en philosophie d'effectuer pendant le quatrième ou cinquième semestre de leur BCE, leur semestre de mobilité, prévu par le règlement. Les informations

- relatives à ce dernier sont disponibles ici en français :

<https://wwwfr.uni.lu/etudiants/mobilite>



- relatives au programme Erasmus :

[https://wwwfr.uni.lu/etudiants/mobilite/outgoing\\_etudiants\\_de\\_l\\_uni\\_lu/erasmus\\_etudes](https://wwwfr.uni.lu/etudiants/mobilite/outgoing_etudiants_de_l_uni_lu/erasmus_etudes)

- et concernant les universités partenaires du département de philosophie :

<https://unilux.moveon4.de/publisher/1/fra#>



En début du semestre d'été, ou au cours du semestre d'hiver précédent,  
le SEVE mobilité vous informera en détail sur le semestre de mobilité  
dans                    uns                    session                    supplémentaire.

<b>Fachstudium / Etudes disciplinaires</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>II</b>	BCE-PHILO-402-01	<b>Anthropologie</b>	6
<b>IV</b>	BCE-PHILO-404-01	<b>Geschichte der Philosophie: Moderne II</b>	4
	BCE-PHILO-404-02	<b>History of Modern Philosophy III</b>	4
<b>II</b>		<b>Phenomenology &amp; Analytic Philosophy</b>	6

**Σ ECTS = 20**

<b>Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>EU1 - 4</b>		<b>Grundlagen- Module / Foundations Modules</b> nach eigener Wahl	4 pro Kurs
<b>EU5 - 8</b>		<b>Allgemeine Module / General Moduls</b> nach eigener Wahl	3 pro Kurs

<b>Modulübergreifende Kurse– Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>EU1-4</b>		<b>Advanced Interdisciplinary Seminars</b>	8 pro Kurs
<b>EU5-8</b>		<b>General Interdisciplinary Seminars</b>	6 pro Kurs
<b>EU5-8</b>		<b>Praxisworkshops</b>	3 pro Kurs

**Σ ECTS = 10**

**Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30**

5. Semester / Semestre 5  
Wintersemester / Semestre d'hiver

<b>Fachstudium / Etudes disciplinaires</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>II</b>	BCE-PHILO-503-01	<b>Philosophie du droit</b>	6
<b>V</b>	BCE-PHILO-505-01	<b>Philosophie contemporaine I</b>	4
	BCE-PHILO-505-02	<b>Philosophy contemporaine II</b>	6
	BCE-PHILO-505-03	<b>De Descartes à Hume</b>	4

**Σ ECTS = 20**

<b>Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>EU1 - 4</b>		<b>Grundlagen- Module / Foundations Modules</b> nach eigener Wahl	4 pro Kurs
<b>EU5 - 8</b>		<b>Allgemeine Module / General Moduls</b> nach eigener Wahl	3 pro Kurs

<b>Modulübergreifende Kurse– Cultures Européennes</b>			
<b>Modul/e</b>	<b>Moodle</b>	<b>Titel / Intitulé</b>	<b>ECTS</b>
<b>EU1-4</b>		<b>Advanced Interdisciplinary Seminars</b>	8 pro Kurs
<b>EU5-8</b>		<b>General Interdisciplinary Seminars</b>	6 pro Kurs
<b>EU5-8</b>		<b>Praxisworkshops</b>	3 pro Kurs

**Σ ECTS = 10**

**Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30**

6. Semester / Semestre 6  
Sommersemester / Semestre d'été

Fachstudium / Etudes disciplinaires			
Modul/e	Moodle	Titel / Intitulé	ECTS
III	BCE-PHILO-603-01	Etudes d'œuvres : Kant	4
V	BCE-PHILO-605-01	Étude de Kant	4
VI	BCE-PHILO-606-01	Bachelorarbeit/Mémoire de Bachelor	10
	BCE-PHILO-606-02	Soutenance du mémoire	2

**Σ ECTS = 20**

Kurse in den EU-Modulen – Cultures Européennes			
Modul/e	Moodle	Titel / Intitulé	ECTS
EU1 - 4		Grundlagen- Module / Foundations Modules nach eigener Wahl	4 pro Kurs
EU5 - 8		Allgemeine Module / General Moduls nach eigener Wahl	3 pro Kurs

Modulübergreifende Kurse– Cultures Européennes			
Modul/e	Moodle	Titel / Intitulé	ECTS
EU1-4		Advanced Interdisciplinary Seminars	8 pro Kurs
EU5-8		General Interdisciplinary Seminars	6 pro Kurs
EU5-8		Praxisworkshops	3 pro Kurs

**Σ ECTS = 10**

**Σ Fachstudium plus Cultures Européennes = 30**

-----  
**Gesamtpunktzahl Fachstudium / ECTS relatif aux études disciplinaires:  
Σ ECTS = 120 von 180**

**Gesamtpunktzahl Cultures Européennes:  
Σ ECTS = 60 von 180**

## Modulübersicht / Aperçu des modules

<b>Modul / Module I :</b> <b>Grundlagen der Philosophie / Disciplines philosophiques fondamentales</b>		
Moodle ID	Kurstitel – Intitulé du cours	ECTS
BCE-PHILO-101-01	Tutorium zur Vorlesung „Historische Einführung in die Philosophie“ (Pflichtkurs für Fachstudierende der Philosophie)  Tutorat en complément du cours « Introduction historique à la philosophie » (obligatoire pour les étudiants en philosophie)	1
BCE-PHILO-101-02	Einführung in die Logik	4
BCE-PHILO-101-03	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3
BCE-PHILO-201-01	Einführung in die philosophische Methodologie	3
BCE-PHILO-201-02	Tutorium zur Vorlesung „Systematische Einführung in die Philosophie“ (Pflichtkurs für Fachstudierende der Philosophie)  Tutorat en complément du cours « Introduction systématique à la philosophie » (obligatoire pour les étudiants en philosophie)	1
		<b>Σ : 12</b>

<b>Modul / Module II</b> <b>Theoretische Philosophie / Philosophie théorique</b>		
Moodle ID	Kurstitel – Intitulé du cours	ECTS
BCE-PHILO-202-01	Systematische Einführung in die Philosophie (Pflichtkurs, wahlweise dt. oder frz.)	4
BCE-PHILO-202-02	Introduction systématique à la philosophie (cours obligatoire, français ou allemand au choix)	4
BCE-PHILO-202-03	Theory of knowledge	4
BCE-PHILO-202-04	Einführung in die Metaphysik	4



BCE-PHILO-302-01	Sprachphilosophie	4
BCE-PHILO-302-02	Einführung in die Ästhetik	6
BCE-PHILO-402-01	Anthropologie	6
BCE-PHILO-502-01	Phenomenology and Analytic philosophy	6
		<b>Σ : 34</b>

<b>Modul / Module III</b> <b>Praktische Philosophie / Philosophie pratique</b>		
Moodle ID	Kurstitel – Intitulé du cours	ECTS
BCE-PHILO-103-01	Einführung in die Ethik	4
BCE-PHILO-203-01	Einführung in die politische Philosophie	4
BCE-PHILO-303-01	Ethique appliquée	6
BCE-PHILO-603-01	Étude d'œuvres	4
BCE-PHILO-603-02	Philosophie du droit	6
		<b>Σ : 24</b>

<b>Modul / Module IV</b> <b>Geschichte der Philosophie / Histoire de la philosophie</b>		
Moodle ID	Kurstitel – Intitulé du cours	ECTS
BCE-PHILO-104-02	Historische Einführung in die Philosophie	4
BCE-PHILO-104-03	Geschichte der Philosophie: Antike	4
BCE-PHILO-304-02	Geschichte der Philosophie: Moderne I	4

BCE-PHILO-404-01	Geschichte der Philosophie: Moderne II	4
BCE-PHILO-404-02	History of modern philosophy III	4
		<b>Σ : 20</b>

<b>Modul / Module V</b> <b>Kernthemen der Philosophie der Neuzeit und Gegenwart / Philosophie moderne et contemporaine : thèmes majeurs</b>		
Moodle ID	Kurstitel – Intitulé du cours	ECTS
BCE-PHILO-505-01	Philosophie contemporaine I	4
BCE-PHILO-505-02	Philosophie contemporaine II	6
BCE-PHILO-505-03	De Descartes à Hume	4
BCE-PHILO-605-01	Étude de Kant	4
		<b>Σ : 18</b>

<b>Modul / Module VI</b> <b>Bachelorarbeit – Mémoire de bachelor</b>		
Moodle ID	Titel – Intitulé	ECTS
BCE-PHILO-606-01	Bachelorarbeit – Mémoire de Bachelor	10
BCE-PHILO-606-02	Soutenance du mémoire	2
		<b>Σ : 12</b>

<b>ECTS im Rahmen des Fachstudiums / Total des ECTS : Etudes disciplinaires</b>		
<b>Modul – Module</b>	<b>Modultitel – Intitulé du module</b>	<b>Σ ECTS</b>
I	Grundlagen der Philosophie – Disciplines philosophiques fondamentales	12
II	Theoretische Philosophie – Philosophie théorique	34
III	Praktische Philosophie – Philosophie pratique	24
IV	Geschichte der Philosophie – Histoire de la philosophie	20
V	Kernthemen der Philosophie der Neuzeit und Gegenwart – Philosophie moderne et contemporaine : thèmes majeurs	18
VI	Bachelorarbeit – Mémoire de bachelor	12
		<b>Σ ECTS : 120</b>

Gesamtpunktzahl der EU-Module in Cultures Européennes:  $\Sigma$  ECTS = 60



Gesamtpunktzahl BCE Philosophie:  $\Sigma$  ECTS = 180

## Kursbeschreibungen / Descriptifs des cours

Zur Orientierung finden Sie hier Veranstaltungen des ersten Semesters in einer genaueren inhaltlichen Beschreibung

### Tutorium zur Vorlesung „Historische Einführung in die Philosophie“

<b>Modul</b>	I
<b>Dozent/-in</b>	Yannick Kohl
<b>ECTS</b>	1
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siehe Historische Einführung in die Philosophie.</li><li>• Die Teilnehmer lernen, die in den beiden Vorlesungen eingeführten Epochen und Begriffe der Philosophie zu vertiefen.</li></ul>
<b>Kursbeschreibung</b>	Für Philosophiestudenten obligatorischer Begleitkurs zur Vorlesung „Historische Einführung in die Philosophie“ im ersten Semester. Im wöchentlichen Tutorium werden die Kernaussagen der Vorlesung wiederholt und problematisiert, um konkrete Fragen oder Verständnisschwierigkeiten der Studierenden zu klären.
<b>Kurstyp</b>	Seminar
<b>Bibliografie</b>	Siehe Vorlesung „Historische Einführung in die Philosophie“. Weitere Texte werden eventuell auf Moodle bereitgestellt.

<b>Prüfung</b>	 Mitarbeit und Bearbeitung von Fragen	 <a href="#">Click here to enter text.</a>
----------------	--	---

<b>Moodle Course ID</b>	BCE-PHILO- 302-05
-------------------------	-------------------

## Einführung in die philosophische Logik

<b>Modul</b>	I		
<b>ECTS</b>	4		Click here to enter text.
<b>Dozent/-in</b>	Sven Seidenthal		
<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lernziele</b>	Das Ziel dieser Veranstaltung besteht darin, den Teilnehmern einen Überblick über die Geschichte der Logik zu geben. Dabei liegt der Fokus auf verschiedenen Fragen und Problemen. Zudem sollen die Teilnehmer mit den Grundbegriffen der Aussage- und Prädikatenlogik vertraut gemacht werden. Dabei stehen die Formalisierung von Aussagen, sowie die Bestimmung des Wahrheitsgehalts von Argumenten im Vordergrund		
<b>Kursbeschreibung</b>	Die Logik, als Disziplin hat eine lange Tradition. Obschon Aristoteles weitgehend als der „Vater“ der Logik angesehen wird, haben andere bedeutsame Philosophen und Logiker, wie etwa Gottlob Frege, George Boole und Ludwig Wittgenstein, die Logik weiterentwickelt und revolutioniert. Das Ziel dieser Denker war es, die Ungenauigkeit der Alltagssprache aufzuzeigen und zu beseitigen. Dabei haben sie eine formale Sprache entwickelt, die genau dies ermöglichen soll. Und genau dieser Aspekt steht im Vordergrund dieses Seminars. Neben der Einführung der formalen Sprache der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik sollen die eventuellen Grenzen dieser formalen Sprache diskutiert werden.		
<b>Kurstyp</b>	Seminar		
<b>Bibliografie</b>	Die Primär- und Sekundärtexte werden auf Moodle bereitgestellt.		
<b>Prüfung</b>	Essay oder Hausarbeit (jew.7-10 Seiten).		Click here to enter text.
<b>Moodle Course ID</b>	BCE-PHILO- 302-05		

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

<b>Modul</b>	I		
<b>ECTS</b>	<b>D</b> 3		Click here to enter text.
<b>Dozent/-in</b>	Holger Sturm		
<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden in diesem Kurs die wissenschaftlichen Fähigkeiten erwerben, die für ihren weiteren akademischen Werdegang erforderlich sind, insbesondere diskursive und Recherchefähigkeiten und Schreibfähigkeiten: Das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten, die dem formalen Standard entsprechen (wissenschaftliche Kriterien, Plagiat, etc.)		
<b>Kursbeschreibung</b>	Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen für akademisches Arbeiten (im Bereich der Philosophie). Der Kurs wird dabei durch Lese- und Schreibaufträge den notwendigen Rahmen für das eigenständige Einüben der (vorrangig philosophischen) Kriterien betreffend der Textanalyse und Textverfassung bieten.		
<b>Kurstyp</b>	Seminar		
<b>Bibliografie</b>	Die Primär- und Sekundärtexte werden auf Moodle bereitgestellt.		
<b>Prüfung</b>	<b>D</b> Übungen / contrôle continu		Click here to enter text.
<b>Moodle Course ID</b>	BCE-PHILO- 302-05		

## Introduction to Ethics

Modul	III	
ECTS	4	<a href="#">Click here to enter text.</a>
Dozent/-in	Lukas Sosoe	
Voraussetzungen	None	
Lernziele	In this course will be examined various questions ranging from the normative status of ethics to the descriptive status of metaethics. In normative ethics, attention will be paid to: the central moral questions, "What is a good life?" and "What ought I to do?"; the distinction between moral concepts such as the Right and the Good, their interrelation as well as their applicability to individuals, groups and society as a whole; the entwining of these questions and concepts in different ethical approaches such as virtue ethics, deontology and consequentialism; the relationship between methods of ethical argumentation and descriptive or observational methods (e.g. in the natural sciences).	
Kursbeschreibung	At the level of metaethics various ontological and epistemological questions will be scrutinized. In other words, what allows one to make sense of ethical statements such as "murder is wrong"? Does one point out a moral fact or aspect of reality? Does one instead reference an implicit agreement on the part of humanity? Or does one merely give voice to one's subjective feelings? And what prevents one from succumbing to scepticism, relativism or nihilism? Any answer thereto supposes an explanatory framework regarding the meaning of ethical questions and statements, the make-up of reality, and human access to that reality via reason, a moral sense or still some other faculty.	
Kurstyp	Seminar	
Bibliografie	Reading / texts: will be provided on Moodle.	
Prüfung	Essay (ca. 3000 words)	<a href="#">Click here to enter text.</a>
Moodle Course ID	BCE-PHILO- 302-05	

## Historische Einführung in die Philosophie

<b>Modul</b>	IV
<b>Dozent/-in</b>	Norbert Campagna
<b>ECTS</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden lernen, die Hauptideen klassischer philosophischer Autoren systematisch zu erfassen, miteinander zu vergleichen und zu bewerten. Dabei erwerben sie Grundkenntnisse in den philosophischen Epochen von der Antike bis zur Moderne sowie die Fähigkeit, philosophische Theorien historisch einzuordnen und in ihren Argumenten systematisch zu rekonstruieren.</p>
<b>Kursbeschreibung</b>	<p>Philosophie wird oft mit Vernunft assoziiert. Sieht man sich aber die etwa 2500jährige Geschichte der westlichen Philosophie an, so stellt man fest, dass viele Philosophen – mittels der Vernunft! – die Ansprüche der Vernunft in Frage gestellt, wenn nicht sogar geleugnet haben. Auf der Ebene der reinen <i>Erkenntnis</i> wurde etwa geleugnet, dass die Vernunft uns zu einer sicheren Erkenntnis der Wirklichkeit führen kann, und auf der Ebene des <i>Handelns</i> wurde einerseits geleugnet, dass die Vernunft in der Lage ist, uns zu moralischem Handeln zu motivieren, und andererseits, dass die Vernunft in der Lage ist, das menschliche Zusammenleben optimal zu organisieren. Auf der Ebene der <i>Selbsterkenntnis</i> wurde schließlich geleugnet, dass die Vernunft in der Lage ist, sich selbst zu verstehen.</p> <p>In dieser Einführung soll der Kampf der Vernunft mit ihren Kontrahenten (die Sinne, die Gefühle, ...) in seinen großen Linien nachgezeichnet werden. Wir beginnen mit den Vorsokratikern, die der mythologischen eine rationale Erklärung der Wirklichkeit entgegensetzen und damit der Vernunft einen Platz im menschlichen Diskurs zuweisen und jene Disziplin gründen, die fortan als „Philosophie“ bezeichnet wird – wiewohl einige Fragen mit denen sie sich beschäftigten später dem Bereich der Naturwissenschaften zugeordnet wurden. Unser Streifzug durch die Geschichte der Philosophie wird uns an mehreren großen Stationen vorbeiführen, u.a. Plato, Aristoteles, die Skeptiker, die Stoiker, Augustinus, die muslimischen Philosophen des Mittelalters (Al-Farabi, Ibn Sina, Ibn Rushd), Thomas von Aquin, Machiavelli, Montaigne, Bacon, Descartes, Pascal, Hobbes, Locke, Hume, Kant, Marx, Freud, Wittgenstein, die Frankfurter Schule (Horkheimer, Adorno, Habermas) oder noch das sogenannte „schwache Denken“ eines Gianni Vattimo.</p> <p>Auch wenn Frauen in der Philosophie vor der Mitte des 20. Jahrhunderts fast unsichtbar waren, werden wir in der letzten Vorlesung des Semesters spezifisch auf das „unsichtbare Geschlecht“ eingehen, und dort kurz das Denken einiger bekannter Philosophinnen und Denkerinnen diskutieren.</p>
<b>Kurstyp</b>	Vorlesung



**Bibliografie**

## 1) Große Einführungen:

Deutsch: Die bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft erschienene 9bändige Philosophen-Ausgabe (von *Philosophen der Antike* bis zu *Philosophen der Gegenwart*). Mehrere Herausgeber.

Französisch: Jacques Chevalier, *Histoire de la pensée*, 3 tomes, Paris.

## 2) Kleine Einführungen:

Deutsch: Hans-Joachim Störig, *Kleine Weltgeschichte der Philosophie*, München.

Französisch: *Le Bled Philosophie. Spécial BAC*, Paris.

**Prüfung**

Klausur 90 Minuten



[Click here to enter text.](#)

**Moodle Course ID**

BCE-PHILO- 302-05

## Geschichte der Philosophie: Antike

<b>Modul</b>	IV
<b>ECTS</b>	<b>D</b> 4 <span style="float: right;">Click here to enter text.</span>
<b>Dozent/-in</b>	Holger Sturm
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Lernziele</b>	<p>Auf der Basis einer genauen Lektüre der Texte sollen im Seminar die wesentlichen Fragestellungen und Thesen Platons herausgearbeitet, seine Argumente nachvollzogen und anschließend kritisch bewertet werden. Dabei soll Platon einerseits als systematischer Philosoph verstanden werden, der Fragen aufgeworfen hat, die uns auch heute noch interessieren können, und dessen Lösungsvorschläge immer noch diskutierenswert sind. Andererseits soll Platon aber auch als historischer Autor wahrgenommen werden, an dessen Texte man den besonderen Charakter der griechisch-antiken Philosophie studieren kann.</p>
<b>Kursbeschreibung</b>	<p>Auch wenn der britische Philosoph Alfred N. Whitehead mit seinem Bonmot, die europäische Philosophiegeschichte lasse sich als eine Abfolge von Fußnoten zu Platon begreifen, gewiss eine Übertreibung begangen hat, darf man sich wohl guten Gewissens der allgemeinen Einschätzung Platons als eines Denkers anschließen, der die Entwicklung der Philosophie auf weitreichende und nachhaltige Weise geprägt hat. Als Kernstück der platonischen Philosophie gilt allgemein die Ideenlehre, und das, obwohl Platon sie nirgends zu einer systematischen Theorie ausgearbeitet hat, und zumindest die späten Dialoge Zweifel daran aufkommen lassen, ob er sie tatsächlich als eine befriedigende Antwort auf die grundlegenden metaphysischen und erkenntnistheoretischen Probleme verstanden wissen wollte. Im Seminar werden wir versuchen, uns anhand der einschlägigen Passagen aus den wichtigsten Dialogen Platons ein klares Verständnis seiner Ideenlehre zu erarbeiten. Dabei werden die beiden mittleren Dialoge Phaidon und <i>Politeia</i>, in denen Platon seine Vorstellungen von den Ideen in ihren wesentlichen Zügen präsentiert hat, im Zentrum stehen. Zuvor sollen jedoch einige Auszüge aus früheren Dialogen gelesen werden, um zunächst die Probleme nachzuvollziehen, die Platon zur Entwicklung seiner Ideenlehre bewogen haben. Diese Lehre hat er dann in seinen späten Dialogen einer scharfen und teilweise überzeugenden Kritik unterzogen. Anhand des Dialogs <i>Parmenides</i> sollen im letzten Teil des Seminars seine wichtigsten Einwände diskutiert werden.</p>
<b>Kurstyp</b>	Seminar
<b>Bibliografie</b>	Die Texte Platons werden in der Übersetzung von Friedrich Schleiermacher gelesen. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Prüfung</b>	<b>D</b> Wird im Seminar bekannt gegeben. <span style="float: right;">Click here to enter text.</span>
<b>Moodle Course ID</b>	BCE-PHILO-104-03
<b>Zeit</b>	Freitag, 13:15-14:45

## Weitere Informationen und Kontakt

### Informations complémentaires et contacts

**Studien-  
voraussetzungen  
und Sprachen**

- Allgemeine Hochschulreife
- Kenntnisse der deutschen, französischen und englischen Sprache
- Kenntnisse der lateinischen Sprache sind während der ersten beiden Semester zu erwerben. Sind Lateinkenntnisse bereits vorhanden, so sind die Studierenden verpflichtet, andere Veranstaltungen zu belegen.

**Conditions  
d'admission  
et langues**

- Diplôme de fin d'études secondaires
- Connaissances des langues allemande, française et anglaise
- Les étudiants sont tenus d'apprendre le latin pendant les deux premiers semestres. S'ils ont déjà appris le latin, ils doivent alors suivre les cours des Cultures Européennes au choix.

**Immatrikulation  
Inscription**

[http://www.uni.lu/etudiants/inscriptions\\_reinscriptions](http://www.uni.lu/etudiants/inscriptions_reinscriptions)

**Weitere  
Informationen  
Informations  
complémentaires**

[http://www.uni.lu/studies/flshase/bachelor\\_en\\_cultures\\_europeennes\\_philosophie\\_academique](http://www.uni.lu/studies/flshase/bachelor_en_cultures_europeennes_philosophie_academique)  
und / et  
<http://philosophie.uni.lu>

**Kontakt  
Contacts**

Prof. Dr. Frank Hofmann (Studiendirektor / DET/Directeur d'études) <a href="mailto:frank.hofmann@uni.lu">frank.hofmann@uni.lu</a>	Prof. Dr. Dietmar Heidemann (Stellvertr. Studiendirektor/ DET A) <a href="mailto:dietmar.heidemann@uni.lu">dietmar.heidemann@uni.lu</a>
--	--

Prof. Dr. Lukas Sosoe (Institutsmittglied) <a href="mailto:lukas.sosoe@uni.lu">lukas.sosoe@uni.lu</a>	Jenniver Pavlik (Institutsmittglied) <a href="mailto:jennifer.pavlik@uni.lu">jennifer.pavlik@uni.lu</a>
---	---

Deven Burks (Wissenschaftlicher Assistent / Assistant) <a href="mailto:deven.burks@uni.lu">deven.burks@uni.lu</a>	Hannes Fraissler (Wissenschaftlicher Assistent / Assistant) <a href="mailto:hannes.fraissler@uni.lu">hannes.fraissler@uni.lu</a> Sven Seidenthal (Wissenschaftlicher Assistent / Assistant) <a href="mailto:sven.seidenthal@uni.lu">sven.seidenthal@uni.lu</a>
--	---

Anne Besslich  
(Sekretariat / Secrétariat)  
T. +352 / 46 66 44 9620  
[anne.besslich@uni.lu](mailto:anne.besslich@uni.lu)

Sonja Waleczek  
(Sekretariat / Secrétariat)  
T. +352 / 46 66 44 6212  
[sonja.waleczek@uni.lu](mailto:sonja.waleczek@uni.lu)



# Bachelor en Cultures Européennes (BCE)

-

## Philosophie